

Arbeitstreffen Projekt SOL 2.0 mit Michael Härtel vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Am 30. Juni 2009 traf sich das Projektteam "Selbstorganisiertes Lernen im Web 2.0 (SOL 2.0)" mit Michael Härtel vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Elektro Technologie Zentrum in Stuttgart. Härtel diskutierte mit den Projektverantwortlichen über die aktuellen politischen Herausforderungen und Entwicklungen in der beruflichen Bildung. Die Diskussion machte nochmals deutlich, dass das Thema "Digitale Medien in der beruflichen Qualifizierung" weiterhin ein wichtiges Thema im Rahmen der Aus- und Weiterbildung bleibt. Weiteren Handlungsbedarf wurde in der Auseinandersetzung um die Qualifizierung des Aus- und Weiterbildungspersonals und in der Weiterentwicklung der Kompetenzzentren gesehen.



Bild v.l.n.r.: Thorsten Klein, Dr. Jürgen Jarosch, Joachim Gross, Sibylle Wahl, Michael Härtel, Dr. Josephine Hofmann, Petra Gohlke.

Als Kompetenzzentrum der beruflichen Aus- und Weiterbildung liegt das etz mit seinem Projekt "SOL 2.0", das zunächst mit der Anwendergruppe der Berufspädagogen pilotiert werden soll, also voll im Trend der aktuellen bildungspolitischen Herausforderungen.

Im Gespräch wies Härtel auch auf die Wichtigkeit von neuen Vermarktungsstrategien für geförderte Projekte hin. So gibt es zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) eine Vereinbarung, dass das BIBB Projekte mit besonders innovativem Charakter bei der Vermarktung unterstützt - geplant ist hier, jene Projekte - so auch das Projekt SOL 2.0 - zukünftig über eine zentrale Webseite "QualifizierungDigital" zu präsentieren.